

CALL FOR PAPERS:

DIE KATHOLISCHE **DIASPORA** IN DEUTSCHLAND. Stand und Perspektiven der Forschung

Veranstalter: Konstantin Manthey (Berlin), Benjamin Gallin (Leipzig) zusammen mit dem Diözesangeschichtsverein Berlin

Datum, Ort: 21.-22.03.2014, Berlin, Katholische Akademie in Berlin, Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin

Deadline: 01.12.2013

Die Geschichte der katholischen Diasporagebiete in Deutschland bildet erst seit etwas mehr als 20 Jahren ein überregional wahrnehmbares Thema der kirchen- und allgemeineschichtlichen Forschung. Vieles ist in dieser kurzen Zeit erreicht worden, insbesondere mit Blick auf die Geschichte der katholischen Minderheit im östlichen Teil Deutschlands. Der Moment scheint günstig, den Stand der Forschung zum deutschen Diasporakatholizismus im 19. und 20. Jahrhundert zu sichten, und davon ausgehend Perspektiven gegenwärtiger und zukünftiger Forschung zu diskutieren. Daher ergeht die herzliche Einladung, Vortragsvorschläge zu einer Tagung für Nachwuchswissenschaftler einzureichen.

Die Tagung möchte ein Forum für den Austausch über aktuelle Forschungsprojekte bieten und zugleich einen Impuls zur weiteren wissenschaftlichen Beschäftigung mit der katholischen Diaspora in Deutschland geben. Vor allem mit Blick auf die Mikroebene von Gemeinden und Gemeindemitgliedern bleiben hier weiterhin viele Fragen offen, die durch neue Ansätze und Methoden, aber auch durch regionale Vergleiche beantwortet werden können.

Ebenfalls soll die Frage nach der Tragfähigkeit und Erklärungskraft des Diasporabegriffes an sich gestellt werden. Lässt sich aus den zahlreichen Definitionen der Diaspora und angesichts der steigenden Zahl von Forschungen zu religiösen bzw. ethnischen Diasporagemeinschaften in den verschiedenen Wissenschaftszweigen ein gemeinsamer Kern herausarbeiten, der den Besonderheiten katholischer Diasporaphänomene gerecht wird und zugleich den interdisziplinären Vergleich ermöglicht?

Die Tagung möchte bewusst ein breites Spektrum von Fächern und Forschungsansätzen einbeziehen. Beiträge sind willkommen von Nachwuchswissenschaftlern aus Geschichtswissenschaft und Kirchengeschichte, sowie von Vertretern verwandter Disziplinen wie Bau- und Kunstgeschichte, Religionswissenschaft und Ethnologie und anderen Kultur- und Sozialwissenschaften, die sich mit der Geschichte der katholischen Diaspora in Deutschland beschäftigen.

Für die Vorträge sind je 25 Minuten eingeplant. Skizzieren Sie bitte Ihr Projekt in einem kurzen Abstract (1/2 bis 1 Seite) und senden Sie es bis zum 01.12.2013 an:

Konstantin Manthey: kmanthey@googlemail.com oder Benjamin Gallin: bgallin@gmx.de

Das Cusanuswerk und die Katholische Akademie in Berlin e.V. sind Kooperationspartner dieser Tagung. Das Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken ist als Unterstützer angefragt. Die katholische Akademie stellt Räume und Verpflegung und beherbergt die Referentinnen und Referenten vom 21.-22.3. im Tagungshotel Aquino. Eine zeitnahe Publikation der Tagungsbeiträge ist voraussichtlich in der Reihe des Wichmann-Jahrbuchs des Diözesangeschichtsvereins Berlin geplant.

Mögliche Themenschwerpunkte:

Migration und katholische Diaspora

Personen, Netzwerke und Verbände in der Diaspora

Kirchenbau in der Diaspora

Besonderheiten von Gemeindestrukturen und Gemeindegarbeit in der Diaspora

Beziehungen zu katholischen Mehrheitsregionen

Kirche der Minderheit und Mehrheitsgesellschaft

Diaspora im regionalen, internationalen und interkonfessionellen Vergleich

Geplanter Ablauf:

21.03.2014

Anreise ab 12 Uhr

Eröffnungsvortrag: Christoph Kösters, Kommission für Zeitgeschichte (Bonn)

Panel I

Abendessen

Öffentlicher Abendvortrag

22.03.2014

Panel II

Mittagspause

Panel III

Diskussion und Auswertung

Ende der Tagung gegen 16 Uhr